



Fechten aktuell 2023

TSV 1880 Neu-Ulm

Das Jubiläumsturnier

25. accellonet Donau-Iller-Cup Neu-Ulm
22./23. Juli 2023



Regionalstützpunkt Schwaben
Fechten | Florett
BAYERISCHER FECHTERVERBAND E.V.



Ed. Züblin AG

Bereich Ulm/Neu-Ulm

Finninger Str. 66

89231 Neu-Ulm

Tel. +49 731 70786-0



Work On Progress

ZÜBLIN ist seit fast 125 Jahren im Hoch- und Ingenieurbau erfolgreich. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und integrieren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation in unsere Prozesse. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, treiben wir die Zukunft des Bauens maßgeblich voran.

www.zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Der 25. accellonet-Donau-Iller-Cup 2023: ein toller Main-Sponsor kommt an Bord

Erfolg ist durch nichts zu ersetzen

Wie der Volksmund so schön sagt: Erfolg ist durch nichts zu ersetzen. Wer ihn hat, ist zunächst einmal froh darüber, will ihn aber natürlich behalten oder wiederholen. Wer ihn noch nicht hat, der versucht alles, um ihn zu bekommen. Der Sport - und logischerweise auch das Fechten - haben etwas mit Sieg und Niederlage zu tun: Erfolg ist wunderschön, aber natürlich nicht alles im Leben, an Niederlagen wächst man, den Erfolg darf man auch einmal genießen.

Schön, dass wir uns glücklicherweise in der bislang erfolgreichsten Phase der fast 120-jährigen Geschichte der Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm befinden. Herzlichen Glückwunsch unserem David Böhme zu Gold im Einzel und Silber in der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften der U13, herzlichen Glückwunsch unserer Anna Sophia Popov als Bronze-Medaillen-Gewinnerin im Team bei der DM U15. Ein vollständiger Medaillen-Satz bei Deutschen Meisterschaften – das gab es echt noch nie in der Abteilungs-Historie – ja im gesamten TSV 1880 Neu-Ulm.

Zudem haben unsere FechterInnen zahlreiche gute Platzierungen bei den „Deutschen“ eingesammelt und zudem viele Meistertitel und Medaillen bei Bayerischen Meisterschaften in dieser Saison. Da gilt es auch, unsere Chef-Trainerin Cora Joha und ihrem Team herzlichen Dank zu sagen.

Gewinner sind wir aber alle in der Fechtabteilung, haben wir doch mit der accellonet GmbH einen tollen neuen Main-Sponsor gewinnen können. Herzlich willkommen Felix Wiederspahn, Geschäftsführer der accellonet GmbH, und Deinem super Team. Wir freuen uns enorm auf eine gute Zusammenarbeit.

Der 25. accellonet-Donau-Iller-Cup 2023 – ein Jubiläums-Turnier. Vor einem Vierteljahrhundert haben die FechterInnen um Turniergründer Richard „Richy“ Oed ein neues Turnier gegründet. Nach dem großen Pfingsthochwasser 1999 war unser gesamtes Fecht-Equipment zerstört. Durch den neugegründeten DIC kam wieder Geld in die Kasse und das kaputte Fecht-Material konnte zu einem guten Teil ersetzt werden. 25 Jahre DIC, so sieht langanhaltender Erfolg aus.

Der 25. accellonet-Donau-Iller-Cup 2023 soll wieder ein schönes Freundschaftsturnier für Degen- und Florett-FechterInnen sein, mit vielen packenden Gefechten, schönen Erlebnissen, Siegen und leider auch Niederlagen, denn Erfolg gibt es im Großen wie im Kleinen.

Allen Gästen von nah und fern, allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren und Gönnern ein großes Dankeschön.

Herzlich,

Eure Vorstände der TSV 1880 Neu-Ulm-Fechtabteilung

neu seit 2023: Mandy Böhme und Gerhard Trunzer – beide als Beisitzer
Tobias Algeier (stv. Abteilungsleiter), Jörg Niehues (Kassier),
und Thomas Kießling (Abt.leiter).

CONFIDENCE. INNOVATION. QUALITY.



uhlmann
FENCING

  [uhlmann-fencing.com](https://www.uhlmann-fencing.com)

Neu-Ulmer Florett-Fechter räumt bei der DM gleich doppelt ab

David Böhme wird sensationell Deutscher Meister in der U13

Noch ein Deutscher Meister in der Doppel-Stadt, etwas kleiner und etwas jünger als die Basketballer, aber genauso überraschend: David Böhme wird sensationell Deutscher Meister in der U13 Florett in Winsen an der Luhe. Damit nicht genug: tags drauf im Teamwettbewerb holte er sich noch die Silbermedaille.

Nach der ersten Reaktion noch „total platt und überwältigt“ konnte der 12-jährige Pfhler seine Emotionen kaum in Worte fassen. Der Titel kam für ihn, seine Chef-Trainerin Cora Joha und Landestrainer Sebastian Murch (Bayerischer Fechterverband) sowie seine Eltern völlig überraschend. „Das ist schon eine Riesengeschichte, die er da gestemmt hat“, lobte Cora Joha. Zwar war Böhme in den letzten vier Qualiturnieren vor der DM immer erfolgreich. Da waren aber nur Teilnehmer aus Süddeutschland am Start. Die anderen Verbände haben ihre eigenen Qualis. So war der Trip nach Winsen (vor den Toren Hamburgs) eine Reise wie eine Wundertüte.

In der Vorrunde konnte David Böhme zwar alle seine sechs Gefechte gewinnen, bei zweien musste er aber jeweils einen 1:4-Rückstand zum 5:4 aufholen. In die Zwischenrunde als Sechster gekommen lief es ihm nun besser und er konnte seine diesmal fünf Gefechte klar für sich entscheiden. Nun war er für die K.o.-Runden auf Position zwei gesetzt. Im 64er Tableau hatte er zunächst Freilos und traf im 32er-Tableau auf Villar Jonas vom Freiburger TS, den er mit 10:4 besiegte. Im anschließenden Gefecht stand er Felix Netzband vom FG Schwerin gegenüber und konnte auch hier mit 10:5 gute Treffer setzen.

Spannung im Halbfinale

Im 8er-Tableau traf er mit Emil Hilcken von der TG Würzburg auf einen bayerischen Fechter und gewann auch hier überlegen mit 10:6. Das Halbfinale war sehr spannend. Nach anfänglichem Rückstand von 3:6 konnte David Böhme seinen Konkurrenten Benni Beitz vom Dresdner FC noch überholen, gewann letztendlich mit guten Nerven und spannenden Treffern mit 10:8. Damit zog er ins Finale ein und stand nun Meo Schmitz von Quernheimer FC (Niedersachsen) gegenüber. Seinem Konkurrenten ließ er keine Chance und gewann das Finale überlegen mit 10:1. Die Jubelschreie im Lager des TSV Neu-Ulm über den ersten Deutschen Meistertitel seit zehn Jahren sollen fast bis Hamburg gedrungen sein, sagten Beobachter mit einem Augenzwinkern.



Deutscher Meister David Böhme

Auch das Team Bayern 1 auf Medaillenkurs

Doch damit nicht genug: am nächsten Tag machte sich das Team Bayern 1 in der Besetzung David Böhme, TSV Neu-Ulm, Emil Hilcken, TG Würzburg (tags zuvor im Einzel Siebter), Ernesto Höhne, FC Fürth, und Hendrik Maier, KTF München, auf, ebenfalls eine Medaille zu erfechten. Nach Freilos konnten sie die Mannschaft Württemberg mit 45:24 bezwingen. Im Viertelfinale siegten sie gegen das Team Bremen klar mit 45:16. Das Halbfinale war wieder äußerst spannend. Nach anfänglichem Rückstand konnten sie gegen die Mannschaft Westfalen mächtig aufholen, und es war wieder David Böhme, der den alles entscheidenden Treffer zum 45:44 setzen konnte. Im Finale gegen Sachsen mussten sie allerdings den Anstrengungen der Vorschlussrunde Tribut zollen und sich nach hartem Kampf mit 39:45 geschlagen geben. Der Lohn war aber eine ebenfalls vielumjubelte Silbermedaille.

Böhme hat einfach die U13 gerockt

Fazit: David Böhme hat die U13 in Winsen – wie man so schön sagt – richtig „gerockt“ und eine Gold- und Silbermedaille erfochten. Zusammen mit der Bronzemedaille von Anna-Sophia Popov bei der DM U15 im Team (ebenfalls sehr überraschend), die im März in Schwerin stattfand, hat der Verein nun einen kompletten Medaillensatz zusammen – das gab es noch nie in der fast 120-jährigen Geschichte der Fechtabteilung im TSV 1880 Neu-Ulm.

Seit 1896 gehört Fechten zu den ersten Ursprungssportarten der Olympischen Spiel der Neuzeit.



David und das Trainerteam mit Cora Joha und Sebastian Murch

„Wie man im Sportler-Deutsch sagt, haben wir offenbar in den letzten Jahren nicht allzu viel verkehrt gemacht, und das war mit Corona ja alles andere als einfach“, sagte Abteilungsleiter Thomas Kießling. Die hohe Kontinuität mit ausgezeichneten TrainerInnen und guten Hallenzeiten durch die Stadt Neu-Ulm würden nun Früchte tragen. Die Strukturen würden von den Verantwortlichen in der Abteilung jeweils nachgeschärft. Derzeit seien 15 neue Anfänger in der Halle – da gebe ein Deutscher Meistertitel nochmals Aufwind.

U15 DM in Schwerin

Anna Popov holt sensationell eine Bronze-Medaille bei Deutschen Meisterschaften

Riesenerfolg für die Neu-Ulmer Florett-Fechterin Anna-Sophia Popov: sie holt sich bei den Deutschen Meisterschaften der U15 in Schwerin– zusammen mit dem Team Bayern 1 die Bronze-Medaille. Schon im Einzel kam sie auf einen herausragenden 13. Rang. Vereinskameradin Hannah Trunzer erreichte zudem einen famosen 19. Platz. Bei den Jungs war für den erst 12-jährigen David Böhme in der höheren Altersstufe ein sehr guter 44. Platz drin.

Da hat man bei den Neu-Ulmer Florett-FechterInnen viele Jahre darauf warten müssen, dass wieder einer oder eine von ihnen bei Deutschen Meisterschaften so weit nach vorne rückt. Fast genau vor zehn Jahren war es Sina Freier, die in Osnabrück Deutsche Meisterin der B-Jugend wurde (ältere U 15, allerdings im Degen und damals schon für den Heidenheimer SB) und auch mit der Mannschaft auf Rang drei kam. Dann konnte Franziska Geist 2015 noch einmal B-Jugend-Vizemeisterin im Einzel in Augsburg werden, auch im Degen.

Nun gelang Florettfechterin Anna-Sophia Popov dieses Kunststück bei Deutschen Meisterschaften und sie errang mit der Mannschaft Bayern 1 die Bronze-Medaille in Schwerin. Nach einem furiosen Einzelwettbewerb tags zuvor hatte sie sich in Bayerns Top-Team schieben können.

Harte Einzelgefechte und dann das Vereinsduell

Eben im Einzel standen erst einmal sechs harte Vorrunden-Gefechte auf dem Programm. Sowohl Anna-Sophia Popov als auch Hannah Trunzer pflügten mit 5:1-Siegen durch die Vorrunde und konnten sich in der ersten K.o.-Runde über ein Freilos

IHRE VERSICHERUNG VOR ORT



KARL WALL

Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Holzstraße 23a, **89233 Neu-Ulm-Pfuhl**
Telefon (0731) 9716094, www.wall.ruv.de

freuen. In der 64er-Runde gingen beide mit klaren Siegen durch, ehe sie leider in der 32er-Runde aufeinandertrafen. „Das war natürlich unglücklich, dass sich beide Neu-Ulmerinnen aus dem Turnier kicken müssen, aber letztlich war ich sehr zufrieden mit ihren Gesamtleistungen – sie haben in den vergangenen Monaten einen enormen Leistungsschub gemacht“, sagte Chef-Trainerin Cora Joha. Anna (wie sie von allen gerufen wird) gewann nun das Gefecht gegen ihre Teamkollegin Hannah Trunzer mit 15:12, um dann in der nächsten Runde der Münchnerin Emma Klostermann alles abzuverlangen, aber schließlich mit 11:15 zu unterliegen. Der 13. Platz war am Ende schon viel mehr, als erhofft. Auch Trunzers 19. Platz lag weit über den Erwartungen – und das ausgerechnet bei den Deutschen Meisterschaften.

Die Bronze-Medaille von Bayern 1

In der Besetzung Emma Klostermann, Anna-Sophia Popov, Helena Kellner (ebenfalls München) und Paula Kober (Bad Reichenhall), die als Linkshänderin noch einmal eine weitere taktische Variante mit ins Team brachte, gelang den Vieren ein ganz hervorragender Teamwettbewerb und am Ende ein hart erkämpfter dritter Platz mit der Mannschaft Bayern 1. Nach einem Freilos in der ersten Runde und danach klaren Siegen gegen die Teams aus Württemberg und gegen Bayern 2 scheiterten sie erst im Halbfinale mit 38:45 am Team Hessen. Im Gefecht um Platz 3 gab es gegen Sachsen-Anhalt mit einem 45:17 wieder einen klaren Sieg und den verdienten Podestplatz mit der Bronze-Medaille – famos.

David Böhme sammelt bei der U15 wichtige Erfahrung

Bei den Jungs konnte der erst 12-jährige David Böhme bei den U15-DM wertvolle Turniererfahrung sammeln. Mit ausgeglichener Vorrunde (drei Siege, drei Niederlagen) kam der Neu-Ulmer mit Freilos in die Hauptrunde, um dann im 64er dem zwei Jahre älteren und wesentlich erfahrenen Oranienburger Niklas Seemann zu unterliegen. Für Böhme stand am Ende ein sehr guter 44. Platz zu Buche.

Tags drauf stand er in der Mannschaft Bayern 2. Dort sprang für ihn und sein Team unter 23 Mannschaften ein achtbarer 14. Platz heraus.

David mit Trainerin Cora Joha und Anna-Sophia Popov



aktivKANZLEI
sport. freizeit. recht.

www.aktivkanzlei.de

PRÄZISE UND PUNKTGENAU.



wabeko
Wir optimieren Ihr Büro.



DRUCK- &
KOPIERLÖSUNGEN



3D-
DRUCKTECHNIK



LED-
BELEUCHTUNG



DOKUMENTEN-
MANAGEMENT



PRÄSENTATIONS- &
KONFERENZTECHNIK

wabeko
Kopier- & Drucklösungen eK
Otto-Renner-Straße 25
89231 Neu-Ulm

Telefon: 07 31 . 97 71 97- 0
Telefax: 07 31 . 97 71 97- 1
E-Mail: info@wabeko.de
Web: www.wabeko.de

48° Nord

Tagesrestaurant Seminare Partyservice

48° Nord Tagesrestaurant GmbH
Zeppelinstraße 5/1 – 89231 Neu-Ulm
0731 . 97 73 969
www.48grad-nord.de

100% 100%

PARTNER- GESCHMACK
SCHAFT AUS PFUHL

METZGEREI
SCHMID



Metzgerei Schmid UG & Co KG
Hauptstraße 67 – 89233 Pfuhl
0731 . 97 99 00
www.metzgereischmid.de

DM U17 der Florettfechter in Moers: Neu-UlmerInnen lassen aufhorchen

Im Konzert der Großen mit einem grandiosen achten Platz dabei

Das war schon ganz groß, was die Neu-Ulmer bei den Deutschen Meisterschaften U17 in Moers (Nordrhein-Westfalen) geleistet haben: im Konzert der großen Fechtvereine in Deutschland kamen sie auf Platz acht – und es hätte sogar noch etwas mehr sein können.

Wenn, ja wenn nicht beim Teamwettbewerb ein Starter verletzungsbedingt gehandicapt würde, denn die Startgemeinschaft TSV Neu-Ulm mit Samuel Staib und Joshua Kießling und Vasily Kondratev vom TV Würzburg funktionierte bis dahin hervorragend. In der ersten K.o.-Runde mit Freilos konnten sie in der nächsten Runde die Startgemeinschaft Fechtzentrum Halle/Angern mit Spitzenfechter Otto Beckmann bezwingen. Schlussfechter Joshua Kießling behielt am Ende die Nerven und brachte gegen Beckmann das knappste aller Ergebnisse mit 45:44 ins Ziel.

Nach einer Niederlage gegen den späteren Meister und Gastgeber FC Moers, der tags zuvor im Einzel mit Gold, Silber und Bronze dekoriert wurde, gab es eine erwartete 45:23-Niederlage, wobei die 23 sehenswerten Treffer in Menge wie Ausführung für Gesprächsstoff in der Halle sorgten. Die TSVler unterlagen auch im nächsten Gefecht erwartet klar mit 21 zu 45 gegen Dresden.

Im Gefecht um Platz sieben waren die Neu-Ulmer schon klar auf der Siegerstraße, ehe sich Vasily Kondratev eine Bänderverletzung im Knöchel zuzog. Dadurch ging das Gefecht noch mit 40:45 an den KTF München – aber ob nun Siebter oder Achter im Feld der großen Fechtclubs, das war dann nicht mehr sonderlich entscheidend. Unter 21 Mannschaften den achten Platz zu belegen, ist dann für einen Verein wie den TSV Neu-Ulm eine gute Hausnummer in der U17.



Die TSV-Elite auf der Planche: v.li.: Joshua Kießling, Vasily Kondratev und Samuel Staib.

Im Einzel nicht ganz so erfolgreich wie im Team

Tags zuvor waren die beiden TSV-Starter Samuel Staib und Joshua Kießling nicht ganz so erfolgreich. Nach guten Vorrunden – Kießling sogar mit vier Siegen bei sechs

Gefechten - ging es für beide mit Freilos in die 64er-K.o.-Runde, wo beide Starter dann etwas unter ihren Möglichkeiten bleiben und ihr nächstes Gefecht jeweils verlor.

Platz 36 für Joshua Kießling und Platz 44 für Samuel Staib sind im 98er-Feld dennoch respektable Ergebnisse mit dem Ausblick, dass viele der vor ihnen Platzierten in der kommenden Saison aus der U17 in die U20 kommen – beide Neu-Ulmer aber noch ein Jahr in der U17 bleiben werden.

Die Damen-Equipe schlägt sich ebenfalls respektabel

Die U17-Damen des TSV Neu-Ulm in der Besetzung Anna Popov (im März mit Bronzemedaille im Team bei der U15 dekoriert), Emelie Fellmann und Alina Ketzler kamen nach Freilos in der ersten Runde auf den Fechtclub Radebeul, wo sie erwartungsgemäß mit 35 zu 45 unterlagen. Da auch das zweite Gefecht gegen den PSV Stuttgart – diesmal allerdings knapp – mit 41 zu 45 verloren ging, blieb den Neu-Ulmerinnen noch die Gefechte zwischen Platz 13 und 16 und da konnten die TSV-Damen gegen



Auch die Damen mit einem feinen Mannschaftsergebnis: v.li.: Anna Popov, Emelie Fellmann und Alina Ketzler

den FC Düren klar mit 45 zu 27 und dann gegen die Startgemeinschaft Jena/Weimar 45 zu 38 gewinnen und einen honorablen 13 Platz von 21 Mannschaften einfahren.

Die Damen im Einzel nicht ganz nach ihren Wünschen

Im Einzel lief es auch bei den Damen nicht ganz so wie erwünscht. Nach durchwachsender Vorrunde kam Emelie Fellmann auf Position 35, Anna Popov auf 56. und Alina Ketzler auf den 82. Rang im großen Feld von 97 Teilnehmerinnen, die sich für die DM qualifiziert hatten – und auch das muss man über die fünf bis sechs großen Qualiturnier in Deutschland auch erst einmal schaffen.



Samuel Staib (rechts) in Action



Die accellonet GmbH – die Neu-Ulmer Fechter freuen sich über einen neuen Main-Sponsor

Auf die zahlreichen Erfolge der Neu-Ulmer Florett-Fechterinnen und Fechter werden immer mehr Sponsoren aufmerksam.

Nun konnte die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm mit der accellonet GmbH einen neuen Main-Sponsor begrüßen, der auch gleichzeitig die Namenspatronage für das traditionsreiche Neu-Ulmer Fechtturnier übernommen hat.

In diesem und kommenden Jahr heißt das Turnier nun „accellonet Donau-Iller-Cup“ und wird erneut Ende Juli als Saisonabschluss für die Florett-Fechterinnen und Fechter ausgetragen – in diesem Jahr bereits zum 25. Mal. Fein, dass wir hier an dieser Stelle unseren neuen Main-Sponsor etwas vorstellen können.

Das Ingenieurbüro accellonet aus Neu-Ulm plant und berät bundesweit Leitstellen und Einsatzzentralen von Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten. „Wir engagieren uns bei der Neu-Ulmer Fechtabteilung, weil wir von der Schnelligkeit, Präzision und Eleganz des Fechtens begeistert sind. Wir stehen wie für dieselben Werte wie Respekt und Fairness. Sport und Bewegung ist für uns ein wichtiger Teil in unserem Leben“, sagt Geschäftsführer Felix Wiederspahn.

Die Einsatzgebiete der accellonet GmbH sind speziell, aber vielfältig:

Die accellonet GmbH plant die Sicherheitstechnik für kritische Infrastruktur (KRITIS) und Blaulichtorganisationen (BOS):

„Unsere interdisziplinären Teams unterstützen Sie bei der Bedarfsplanung, Konzeption und Fachplanung, Erstellen Ausschreibungen und begleiten Sie bei der Vergabe und Umsetzungssteuerung von:

- Vernetzten Leitstellen und Lagezentren,
- Kommunikations- und Informationstechnik,
- Sicherheitstechnik und
- Informationssicherheit (BSI/ ISO 27001).

Das accellonet-Netzwerk erlaubt es uns, Sie zusammen mit unseren Partnern umfassend zu Themen wie Architektur, Technischer Gebäu-



Vertragsunterzeichnung durch den Geschäftsführer der accellonet GmbH Felix Wiederspahn

deausstattung- oder auch juristischen Fragen sowie Organisations- und Prozessabläufen zu beraten.

Unser Team zeichnet sich durch eine ausgewogene Kombination von technisch versierten Universitätsabsolventen, BOS-Praktikern und Erfahrungsträgern aus.



Durch unsere Mitarbeit in Forschungsprojekten und in Fachverbänden lassen wir aktuelle Entwicklungen direkt in Ihre Projekte einfließen.“

„Mit der accellonet GmbH haben wir einen sehr guten und erfolgreichen wie sympathischen Main-Sponsor gefunden, der unsere aufwendige Trainings-Arbeit mit den Fecht-Kindern und Jugendlichen mitermöglicht – dafür können wir uns nur sehr bedanken“, so Fecht-Abteilungsleiter Thomas Kießling.

Abteilungsleiter Thomas Kießling bedankt sich für die großzügige Unterstützung

Erfolge wie jüngst die famose Gold-Medaille bei den Deutschen Meisterschaften durch

David Böhme bei den U13 und zudem seine Silber-Medaille im Team (in Winsen/Luhe) sowie die Bronze-Medaille von Anna-Sophia Popov bei den Deutschen Meisterschaften U15 in Schwerin (im Team von Bayern 1) sowie zahlreiche gute Platzierungen bei den DMs und Bayerischen Meisterschaften fallen nicht vom Himmel, sondern erfordern einen hohen ehrenamtlichen wie gleichsam finanziellen Aufwand. Zwei FechterInnen besuchen unter der Neu-Ulmer Flagge unter der Woche auch das Fechtinternat in Tauberbischofsheim.

Neben der Haupttrainerin Cora Joha sind drei weitere C-Trainer auf Übungsleiterpauschale im Einsatz sowie mit Sebastian Murch zweimal in der Woche auch ein Landes-trainer des BFV.

An advertisement for accellonet. The background is a dark blue cityscape at night with glowing lines and a red ambulance. The text reads: "» Leitstellen retten Leben. Wir planen die Technik." Below this, it says "Technische Lösungen in den Bereichen: Nachrichtentechnik | Leitstellen | Funk | IT-Sicherheit". There is a QR code and social media icons for Facebook, Instagram, LinkedIn, and YouTube. The website "accellonet.com" is listed. At the bottom, contact information is provided: "Marlene-Dietrich Str. 5 | 89231 Neu-Ulm | +49 (0) 731 979 2317-0 | info@accellonet.com". The accellonet logo, a red sphere with white lines, is in the top right corner with the tagline "wir finden eine Lösung".

Donau-Iller-Cup - So hat alles angefangen

Ich war gerade frisch zum Abteilungsleiter gewählt worden und war mit den Fechtern zu Pfingsten 1999 zu Besuch bei den Fechtern in Bois Colombes, der Partnerstadt von Neu-Ulm. Nach zwei schönen aber anstrengenden Tagen war die Gruppe mit dem Bus auf dem Heimweg, als in einer Pause jemand zuhause angerufen hat. Danach machte das Gerücht die Runde, dass die Innenstadt von Neu-Ulm unter Wasser steht und die Turnhalle der Weststadtschule, in der die Fechter trainierten und ihr Equipment lagerten, ebenfalls betroffen sei.



Am nächsten Tag an der Halle angekommen, stellte sich heraus, dass das Wasser über einen Meter hoch in der Halle stand, ebenso in unserem Waffen- und Geräteraum.

Mit zahlreichen Helfern wurde alles aus dem Waffenraum geholt und der Schaden war beträchtlich. Waffen, Meldegeräte, Rollen, Bahnen, Kleidung und unsere Schränke waren betroffen. Insgesamt belief sich der Schaden auf über 18000 DM.

Soviel Geld hatte die Abteilung nicht übrig. Da stellte sich die Frage, was tun? Wir baten um Zuschüsse und Spenden und erfuhren eine tolle solidarische Unterstützung auch durch schwäbische und bayerische Vereine. Aber es war zu wenig.

K-media & PR

PR, die passt.

Tel. 0731 980 994 20 | www.KmediaundPR.de

Da hatte ich die Idee: Wir veranstalten in unserer Ersatzhalle im Wiley ein Benefizturnier. Das war der Beginn des Donau-Ilker-Cups im Juli 1999. Wir hatten mit allem gerechnet, aber nicht damit, dass so viele Fechter aus Schwaben, Ulm und Umgebung teilnehmen wollten. Die Halle platzte aus allen Nähten, das TD war im Dauerstress und der Zeitplan war Makulatur. Erschöpft aber glücklich über diese großartige Unterstützung und Zustimmung durch die Vereine, Sponsoren, Mitglieder und Freunde, beschlossen wir, dieses Turnier nun jedes Jahr zum Saisonabschluss durchzuführen und der Erfolg gibt uns recht.



Seit nunmehr 25 Jahren wird der Donau-Ilker-Cup in Neu-Ulm veranstaltet und hat sich zu einem festen Termin im Turnierkalender entwickelt. In dieser Zeit habe ich immer das Turnier organisiert und durchgeführt.

Nun geht eine Ära zu Ende: Ich ziehe mich aus dem TD zurück und übergebe die Turnierleitung ab dem nächsten Jahr in jüngere Hände.

Das alles war nur möglich durch die Unterstützung zahlreicher Helfer, Unterstützer und meine Familie. Dafür meinen herzlichen Dank

Richard (Richy) Oed



Ihr Partner im Projektmanagement
Beratung - Management - Coaching

Allgeier Management Beratung GmbH
Mörkestr. 19
89077 Ulm

Tel: 0731-965895-0
www.allgeier-management.de

effizient.nachhaltig.erfolgreich.

BM in Kaufbeuren

Neu-Ulmer Florettfechter bei Teammeisterschaft top

Vortreffliche Ergebnisse bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften (BMM) der FlorettfechterInnen in Kaufbeuren mit gleich zwei Meistertiteln und zwei weiteren Bronzemedailles.

Gleich am Samstag kam es zur ersten und sehr überraschenden Goldmedaille in der U17 der Herren, denn endlich wurden einmal die beiden großen und favorisierten Münchner Clubs „gepackt“. Bereits im ersten Gefecht kamen die Neu-Ulmer in der Besetzung Samuel Staib, Joshua Kießling und David Böhme auf den topgesetzten MTV München – mit dem U15 DM-Meister Felix Neuschäfer. Nach spannenden Gefechten behielt Samuel Staib auch im letzten Aufeinandertreffen gegen ihn die Nerven und brachte den knappen Vorsprung mit 45:42 ins Ziel. Nach einem lockeren 45:8 gegen den FC Fürth hieß es im dritten und letzten Kampf nochmals alle Kräfte gegen den KTF Luitpold München zu mobilisieren. Aber auch hier klappte es für den TSV Neu-Ulm nach anfänglicher Nervosität bestens und der Sieg war mit dem 45:36 am Ende recht deutlich. „Endlich mal die beiden großen Münchner Clubs gepackt und



Joshua Kießling, Samuel Staib, David Böhme und Cora Joha (von links).

Bay. Mannschaftsmeister, das hat heut sein müssen“, war der Tenor im erfolgreichen Team, wobei Samuel Saib und Joshua Kießling quasi Titelverteidiger waren, denn sie konnten im vergangenen Jahr (damals mit Esad Kaymas den Bayerischen Titel in der U 15 gewinnen.

Tags drauf gab es die nächste Goldmedaille für den TSV Neu-Ulm. David Böhme, der trotz seiner 12 Jahre schon eine erstaunliche Abgeklärtheit an die Planche bringt, gewann in der Startgemeinschaft mit den Würzburgern Emil Hilcken und Vasily Kondratev den Titel in der U15, ebenfalls wieder vor dem MTV München.

Zwei Bronze-Medaillen bei den Senioren

Auch die SeniorenInnen des TSV Neu-Ulm konnten am Sonntag überzeugen:

Bei den Damen erreichte die Besetzung Maria Popov, Alina Ketzer und Hannah Trunzer die Bronze-Medaille hinter MTV und KTF München.

Bei den Herren erreichte die Besetzung Felix Klaus, Samuel Staib und Joshua Kießling ebenfalls die Bronze-Medaille. Nach der klaren Halbfinalniederlage von 27 zu 44 gegen den MTV München gab es im Gefecht um Platz drei wiederum einen deutlichen Sieg mit 45 zu 28 gegen die Startgemeinschaft TV Ingolstadt und Sportfechten Laim.

**Spritzig, erfrischender
Durstlöcher nach dem Sport.**

Das alkoholfreie Hefeweizen von Gold Ochs.



www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

  @brauereigoldochsen

Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene



**Mütterfreundliche
Sprechzeiten:**
Samstag- und
Abendtermine

- Schmerzfreie Zahnspangen aus High-Tech-Materialien
- Funktionstherapie
- Ästhetische Behandlungsverfahren
- Fächerübergreifende Behandlung mit Orthopäden, Kinder- und HNO-Ärzten
- Ganzheitliche Kieferorthopädie

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Dr. med. dent. T. Eichenberg
Lehrbeauftragte an der LMU München
Marienstraße 2
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 7230 - 33
www.die-zahnspange.info



Kieferorthopädische Fachpraxis
Dr. med. dent. T. Eichenberg

Neu-Ulm spielt 2023: mittendrin die Fechtabteilung des TSV Neu-Ulm

Viele Anfragen, viele Demonstrationsgefechte, viel Ausprobieren mit dem Florett am Trainer oder an der Fechtpuppe „Ilse“ – die FlorettfechterInnen des TSV Neu-Ulm waren vor unzähligen Besuchern wieder eine Hauptattraktion bei der Veranstaltung „Neu-Ulm spielt“ in der Neu-Ulmer Innenstadt.



Beim Rathausplatz wurde extra eine Fecht-Planche (Fechtbahn) für uns FechterInnen aufgebaut - Treib's mal auf die Spitze, hieß das Motto bei den Demonstrations-Gezeiten, denn Fechten ist die Sportart mit den vielen Ks: Konzentration, Koordination, Kondition sowie Kraft und gute Konstitution.



Gespannt wird das Gefecht verfolgt und die einzelnen Aktionen kommentiert, damit die Zuschauer auch verstehen können, was sie gerade gesehen haben.

Fechten lernen, kein Problem - neue Schnupperkurse

Was zählt beim Fechten? Konzentrationsfähigkeit (bei Kindern besonders gefragt), Präzision, schnelles Agieren und Reagieren, gute Wahrnehmung, Selbstbewusstsein und sportliche Kondition - und jede Menge Spaß und Miteinander.

Die Fecht-Kurse werden immer vorbildlich und mit großen Spaß von C-Trainer Matthias Kaufmann durchgeführt.

Die Fecht-Abteilung des TSV 1880 Neu-Ulm bietet wieder kostenfreie Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene (vier Termine ab Ende September/ Oktober 2023 jeweils mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) bzw. von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr).

Ort: Turnhalle der Weststadtschule Neu-Ulm
Mitzubringen: nur normale Sportbekleidung (Fechtkleidung und Florette werden gestellt)

Bitte um Voranmeldung:
schnupperkurs@fechten-nu.de
Hier meldet sich Matthias Kaufmann zurück.



Hinweis:

Erst wenn es dem Fechnachwuchs – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsenen – beim Fechten und beim TSV Neu-Ulm gefällt, bitten wir darum, den Mitgliedsantrag auszufüllen.

Kontakt auch
thomas.kiessling@fechten-nu.de
Tel: 0171 – 83 79 732
Info unter:
www.fechten-nu.de

The advertisement for HARDER LOGISTICS is presented in a vertical, three-panel format. The top panel shows a yellow robotic arm in a blue industrial setting. The middle panel depicts a modern office desk with a computer monitor and a chair. The bottom panel features a bicycle hanging on a wall above a grey sofa and a stack of tires. The company name 'HARDER LOGISTICS' is prominently displayed at the top in orange and white. Below the panels, the company's contact information is provided in white text on a dark background.

HARDER
LOGISTICS

**Wir
machen jeden
Umzug mit!**

HARDER logistics
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 39-41
D-89231 Neu-Ulm
T +49 731 400 197 - 0
info@harder-logistics.com
www.harder-logistics.com

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter	Thomas Kießling
Stellv. Abteilungsleiter:	Tobias Allgeier
Kassierer:	Jörg Niehues
Beisitzer der Abteilungsleitung:	Mandy Böhme, Gerhard Trunzer
Waffen- und Gerätewart:	Joshua Kießling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Kießling
Sponsoren-Anfragen, Werbung:	Richard Oed

Mitarbeiter:

Turniermeldungen:	Mandy Böhme, Thomas Kießling
Turnier- / Lehrgangsorganisation	Richard Oed
Veranstaltungsmanagement:	Martina Blessing, Mandy Böhme
Homepage fechten-nu.de:	Thomas Kießling

Trainer und Betreuer:

Chef-Trainerin:	Cora Joha
Landestrainer:	Sebastian Murch
C-Trainer:	Richard Oed, Matthias Kaufmann, Felix Klaus
Übungsleiter/Sportassistent:	Sophia Kießling

Training:	Turnhalle Weststadtschule, Schießhausallee 7, Neu-Ulm
Dienstag:	16:30 - 18:00 U11, Anfänger 18:00 - 20:00 Stützpunkttraining: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Pool-Fechten – Studenten – Aktive - JuniorInnen
Mittwoch:	17:30 - 20:00 Lektionen, Schnupperkurse
Donnerstag:	17:30 - 21:00 Stützpunkttraining
Freitag:	16:30 - 18:00 U11, Anfänger 18:00 - 20:00 U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 U20, Seniors, Veteranen

Waffen: Florett wird unterrichtet und bei Turnieren gefochten. Säbel und Degen kann gefochten werden.

**Impressum/
Gestaltung:** Thomas Kießling, Richard Oed
TSV Neu-Ulm, Fechtabteilung
www.fechten-nu.de Mail: presse@fechten-nu.de

Ein herzliches **Dankeschön** unseren Sponsoren, Inserenten und Werbepartnern für ihre Unterstützung. Wir empfehlen Sie unseren Lesern weiter.



DIE
Nachbarschafts
BANK

Gestalte die Zukunft mit!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung
oder eine freie Stelle bei deiner
Nachbarschaftsbank.

vrnu.de/karriere

VR-Bank Neu-Ulm 

)) Komm in unser **Team** und mache mit uns die **Welt** ein bisschen **sicherer** ...

Wir sind auf der Suche nach dualen Studierenden und weiteren Talenten!



Jetzt bewerben!

Werde Teil unseres Teams und
gestalte deine Zukunft mit uns!

Wir wünschen allen Athleten einen fairen
und erfolgreichen Wettkampf.

Technische Lösungen in den Bereichen:
Nachrichtentechnik | Leitstellen | Funk | IT-Sicherheit

